

„Wissenscampus Mönchengladbach“



© IHK Mittlerer Niederrhein

Knapp neun Monate nach der Gründung des Vereins „Wissenscampus Mönchengladbach“ hat eine Delegation das erarbeitete Nutzungskonzept für das Gelände des ehemaligen Polizeipräsidiums an der Theodor-Heuss-Straße an Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, überreicht und für Unterstützung geworben. „Die Umsetzung des Wissenscampus auf diesem Gelände ist eine wichtige Maßnahme für die Gestaltung des Strukturwandels, und zwar nicht nur für Mönchengladbach, sondern für die gesamte Region“, erklärte Jürgen Steinmetz, Schatzmeister des Vereins und Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein. An dem Nutzungskonzept hatte der Verein gemeinsam mit der Entwicklungsgesellschaft der Stadt Mönchengladbach (EWMG), der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Mönchengladbach (WFMG) sowie Initiativen wie dem Verein nextMG und der rheform EntwicklungsManagement GmbH intensiv gearbeitet.

„Wir möchten einen zentralen Ort schaffen, an dem neue Ideen und Technologien entwickelt und in der Praxis erprobt werden“, sagte Hartmut Wnuck, Vorsitzender des Geschäftsführenden Vorstands des Vereins Wissenscampus. Sein Vorstandskollege Dr. Norbert Miller ergänzte: „Es soll unter enger Einbindung der lokalen Industrie an Technologien wie Datenanalysen mit Künstlicher Intelligenz und Cyber Security gearbeitet werden, um neue digitale Prozesse und Geschäftsmodelle etwa für die Logistik, den Maschinenbau oder die Textilindustrie zu entwickeln.“

Das Nutzungskonzept ist deshalb so wichtig, weil das ehemalige Polizeipräsidium im Besitz des Bau- und Liegenschaftsbetriebs NRW ist. „Eine Übertragung der Liegenschaft ist im Rahmen des Landeshaushaltsgesetzes möglich, muss aber gut begründet werden“, erläuterte EWMG-Geschäftsführer Dr. Ulrich Schückhaus. „Mit dem Nutzungskonzept haben wir überzeugende Argumente.“

Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart jedenfalls zeigte sich von den Plänen beeindruckt. „Es ist bemerkenswert, wie schnell sich ein so breites Bündnis von unterschiedlichsten Akteuren zusammengetan hat und das Projekt gemeinsam vorantreibt.“

Zusammen mit den beteiligten Unternehmen, Wissenschaftlern, Gründern und jungen Menschen hat der Wissenscampus großes Potenzial, über Stadtgrenzen hinweg den Strukturwandel zu gestalten.“

Bildunterschrift:

Überreichten das Nutzungskonzept für das ehemalige Polizeipräsidium in Mönchengladbach an Prof. Dr. Andreas Pinkwart (2.v.r.), Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen: Hartmut Wnuck, Dr. Norbert Miller, Dr. Ulrich Schückhaus und Jürgen Steinmetz (v.l.n.r.). Foto: IHK

Ansprechpartner

Carmen Granderath

Telefon: +49 2151 635-357

Telefax: +49 2151 635-44357

E-Mail: Carmen.Granderath@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Elke Hohmann

Telefon: +49 2161 241-130

Telefax: +49 2151 635-44130

E-Mail: Elke.Hohmann@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Bismarckstraße 109

41061 Mönchengladbach

Dokument-Infos

Webcode: 24349

Ausdrucksdatum: 20.01.2021